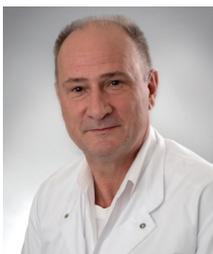


Unser Team



Dr. med. Frank Odemar
Chefarzt
Ärztlicher Direktor
Sekretariat Innere Klinik
Tel. +49 (0)3471 34-1300



Dipl.-Med. Claudia Schmidt
1. Oberärztin

Unsere Ambulanzen:

- Tel. +49 (0)3471 34-1311/1312
- Ambulante Endoskopien
 - Gastroenterologische Sprechstunde
 - Pulmologische Sprechstunde

Unser Team



Ervin Szaboles Balogh
Oberarzt



Tibor Erdelyi



Nenad Petrovic

So kommen Sie zu uns

Mit dem Auto über die A14.

Aus Richtung Magdeburg: Abfahrt Bernburg und B71 Richtung Halle. Aus Richtung Halle: Abfahrt Könnern und B71 Richtung Magdeburg. In Bernburg folgen Sie den Wegweisern zum Klinikum.

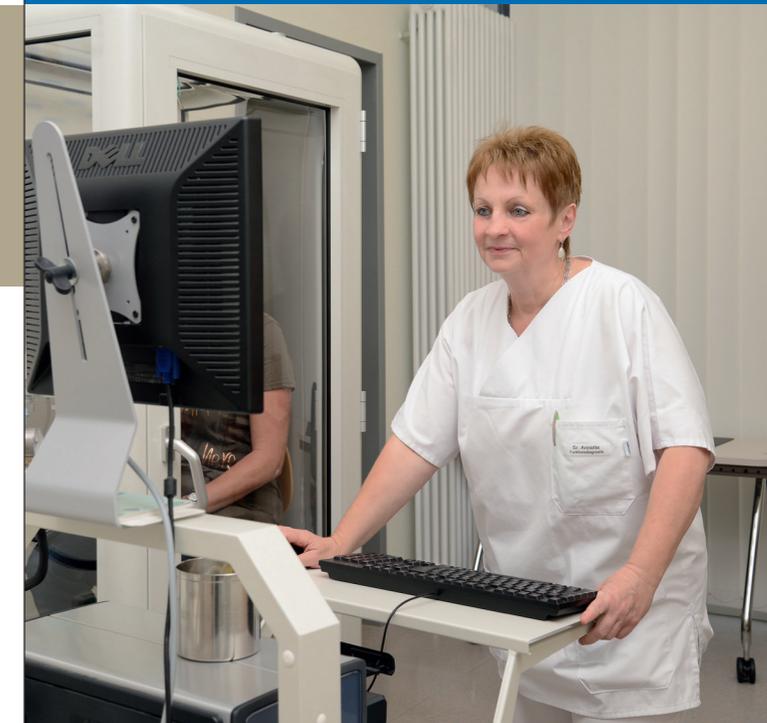
Mit der Bahn.

Vom Bahnhof aus mit dem Taxi oder zu Fuß in ca. 25 Minuten.

AMEOS Klinikum Bernburg

Klinik für Innere Medizin
Kustrenaer Straße 98
D-06406 Bernburg
Tel. +49 (0)3471 34-1300
Fax +49 (0)3471 34-2066

www.ameos.eu



→ Klinik für Innere Medizin
Funktionsdiagnostik –
wichtige Schritte zur präzisen
Diagnose



Im Dienste der Patienten

Sie wurden vom Hausarzt untersucht und ins Klinikum eingewiesen. Hier gelangen Sie zu den Spezialisten, die Ihre weitere Behandlung festlegen.

Um die Diagnose möglichst präzise zu erstellen, müssen zunächst viele Informationen über Ihr persönliches Krankheitsbild eingeholt werden.

Diese Informationen liefert im Klinikum eine spezielle Abteilung: die Funktionsdiagnostik. Hier wird jeder Patient „auf Herz und Nieren“ - und noch viel weiter - untersucht.

Ärzte und speziell ausgebildete Funktionsschwestern führen die verschiedensten Untersuchungen durch.



Das Leistungsangebot der Funktionsdiagnostik:

1. Funktionstests des Herz-Kreislauf-Systems

- EKG, 24-h-EKG
- Ergometrie
- 24-h-Blutdruck

2. Lungenfunktionstests

- Spirometrie, Spiroergometrie, Bodyplethysmographie, Diffusionsmessung, EOT

3. Ultraschall Untersuchungen (Sonografien)

- Halsgefäße, periphere Gefäße arteriell und venös (Doppler- und Duplex-Ultraschall)
- Bauch
- Schilddrüse
- Pleura
- Herzultraschall (inkl. „Schluckecho“)
- Kontrastmittelsonografie

4. Herzschrittmacher- und Defibrillatorkontrollen



5. Endoskopien

- komplette Endoskopien oberer und unterer Magen-Darmtrakt, einschließl. Dünndarm
- Bronchoskopien (Lungenspiegelung) flexibel und starr
- Endosonografien (Spiegelung des Verdauungstraktes mit gleichzeitiger Ultraschalluntersuchung)
- Gallengangsuntersuchungen (ERCP)
- Therapie, z.B. Notfallbehandlung bei Blutungen, Polypenabtragungen, Stentimplantationen
- Legen von Ernährungssonden (PEG)
- gastroenterologische Funktionstests: z.B. Atemtests, Resorptionstests, ph-Metrie
- Dünndarmkapselendoskopie
- Biopsien (Gewebeproben) im Rahmen der Endoskopie und ultraschallgestützte Eingriffe z.B. Leberpunktion, Pleurapunktion
- Knochenmarkspunktion
- Anlage von Drainagen, z. B. Rippenfell, Abszesse
- Endobronchialer Ultraschall mit Biopsie (EBUS)



Vorteile von Ultraschalluntersuchungen

Durch die Ultraschall-Untersuchungen oder Sonografien können der menschliche Körper und seine Organe präzise und zielgerichtet „durchleuchtet“ werden: Herz, Leber, Magen, Schilddrüse, Speiseröhre, Gallenblase, Gallengang, Milz, Nieren, Harnblase, Aorta, Gefäße: in vielen Regionen des Körpers können krankhafte Veränderungen diagnostiziert werden.

Zum Beispiel: Gallen- und Nierensteine, aufgestaute Gallengänge, Aussackungen bei der Aorta, Lebererkrankungen, Schilddrüsenknoten usw.

Die Vorzüge sind vielfältig: Für den Patienten sind die Untersuchungen praktisch schmerz- und annähernd belastungsfrei. Sonografien bedeuten im Regelfall keinen Eingriff, sind ohne Nebenwirkungen, beliebig oft wiederholbar und können auch Patienten mit Herzschrittmachern oder Schwerkranken ohne zusätzliches Risiko zugemutet werden.

Dem Arzt liefern diese Untersuchungen schnell und zuverlässig Ergebnisse von hoher Qualität. In speziellen Fällen bieten sich Untersuchungen am Computertomografen (CT), Magnetresonanztomografen (MRT) oder in der Nuklearmedizin an. Diese Methoden des Radiologischen Institutes werden von der Funktionsdiagnostik ergänzt und verfeinert.